

**D**ENKMAL  
**K**UNST  
**D**EINKWART

Pressematerial

**Allgemeine Infos**

**Überregionales Kunst-Festival findet schon zum 6. Mal in Hann. Münden statt.  
Termin: 28.9.-6.10.2019**

Die Vorbereitungen für das 6. Festival DenkmalKunst-KunstDenkmal (DKKD) in Hann. Münden sind seit Sommer 2018 in vollem Gange. „Nach dem Festival ist vor dem Festival, und die Zeit ist schnell vorbei, wenn eine Gruppe von engagierten Bürgern hunderte von Einzelaufgaben bewältigen muss – und das zu fast 100 Prozent ehrenamtlich“, sagt Hermann Staub, 2. Vorsitzender des gemeinnützigen Trägervereins des Festivals. 2019 gibt es einige Neuerungen, organisatorisch und strukturell.

### Das bleibt

#### **Das Ziel des Festivals und der Termin im Herbst**

Interessierte Bürger und Fachwerkfreunde erhalten 9 Tage lang Zutritt zu normalerweise nicht zugänglichen Häusern und Denkmälern. Historische Bauwerke, Kirchen, Türme, Keller und Höfe werden durch Ausstellungen und Veranstaltungen belebt – eine ideale Symbiose. Lokale und überregionale Künstler und Künstlerinnen setzen die Häuser in all ihrer Besonderheit in Szene. Idealerweise entstehen neben den ungewohnten Ein- und Ausblicken auch wieder bereichernde Gespräche und Kontakte zwischen Fachwerk-Liebhabern, Künstlern, Mündener Bürgern und auswärtigen Besuchern. Und ein paar neue Fachwerk-Unterstützer...

### Das ist neu

#### **Struktur / Trägerschaft**

Statt eines allein verantwortlichen Veranstalters, bisher Bernd Demandt, ist nun ein gemeinnütziger Verein Träger des Festivals. Damit werden Aufgaben und Risiken auf viele Schultern verteilt. Der Verein ist von ursprünglich sieben auf inzwischen über achtzig Mitglieder angewachsen und heißt kurz und bündig „DenkmalKunst e.V.“.

#### **Organisation**

Ein Strategie-Ausschuss hat zu Beginn wichtige Fragen zur Ausrichtung des künftigen Festivals geklärt. Nachfolgend haben sich sieben Arbeitsgruppen (AGs) gebildet, die in monatlichem Abstand über einen Sprecher oder eine Sprecherin für Austausch unter den Gruppen und Abstimmung mit dem Vorstand sorgen. Es gibt eine AG Gebäude, eine AG Finanzen, je eine AG zur Bildenden und Darstellenden Kunst, eine AG Jugend, eine AG Organisation, Technik und Helfer und die AG MIPP (Marketing, Internet, Presse und Programmheft). Letztere hat ein neues Logo und eine Bildsprache entwickelt, die Neuaufstellung und Professionalisierung des Festivals abbilden.

#### **Finanzen**

Nicht alles lief glatt beim letzten Festival, auch weil die Veranstaltung 2017 auf fünf Städte ausgeweitet worden war, das Fachwerk-Fünfeck, und sich der Organisationsaufwand genauso potenzierte wie die Kosten. Am Ende stand ein Defizit von 32.000 Euro, das aber dank der überwältigenden Unterstützung von vor allem Mündener Bürgern und Unternehmen ausgeglichen werden konnte. Für das Festival 2019 sind wesentliche Entscheidungen getroffen worden, um künftig Defizite zu vermeiden. Dazu gehört auch die Gründung des gemeinnützigen Vereins, wodurch Möglichkeiten für öffentliche Kulturförderung entstanden sind.

Die Gesamtkosten des Festivals 2019 werden mit knapp 200.00 Euro kalkuliert. Details zu den einzelnen Finanzierungssäulen und zum aktuellen Stand der Finanzierung finden Sie im separaten Dokument „DKKD 2019\_Finanzierung\_Pressemappe“.

## Das ist das Besondere

### Bürgerengagement

DKKD ist ein Projekt von Mündener Bürgern, quer durch alle Generationen und Berufe. Wir sind Fachwerkliebhaber, Enthusiasten, Denkmalaktivisten, Kunstbegeisterte, Ehrenamtler, Putzkolonnen, Intendanten, Gestalter, Geldbeschaffer, Visionäre.

Uns verbindet die Idee, dass Bürger ihre Stadt selbst gestalten und verändern können, sogar müssen, damit diese Häuser auch in hundert Jahren noch ihre Geschichten erzählen können. Unser Ziel ist ein lebendiges Hann. Münden, ein Leben in und mit den Denkmälern dieser alten, schönen Fachwerkstadt.

Das Festival kann nur durch vielfältige und tatkräftige Unterstützung gelingen. Benötigt werden:

- Sponsoren für Abendveranstaltungen (z.B. Konzerte, Theater, Lesungen, etc.) und Workshops an einzelnen Tagen (z.B. Bildhauen, Malen, Schreiben, etc.)
- Anbieter von kostenfreien Gästebetten für teilnehmende Künstlerinnen und Künstler (Privatbetten, Hotelzimmer, Ferienwohnungen)
- Geld- und Materialspenden (steuerlich wirksame Spendenbescheinigungen möglich)
- Praktische Unterstützung während des Festivals (z.B. Aufsicht an Denkmälern, Last-Minute-Handwerker, kurzfristiger Verleih von Lampen, Verlängerungskabeln, Wolldecken, etc.)

Spendenkonto: IBAN: DE89 2606 2433 0002 1845 59 (VR-Bank in Südniedersachsen eG)

---

### Kontakt für Rückfragen:

Hermann Staub, 2. Vorsitzender des Vereins Denkmalkunst e.V.

Telefon: 05541 – 903 80 34 oder per Email [staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de](mailto:staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de)

<https://denkmalkunst-kunstdenkmal.de>

---

### Denkmäler

Auch für das Festival 2019 war eine der ersten Aufgaben die Suche nach passenden Denkmälern. Zwar gibt es noch einige interessante Objekte, die zum Konzept des Festivals passen, einige bisher genutzte Häuser sind aber nicht oder nicht mehr zugänglich (z.B. durch Eigentümerwechsel oder aktuelle Umbaumaßnahmen). Daher wird das Festivalgelände für 2019 um die Bahnhofs-Vorstadt erweitert und es wird mehr Outdoor-Kunst zu sehen sein, z.B. in Hinterhöfen und Straßen, an Stadtmauern und Türmen, am Wasser und in den Mündener Grünanlagen.

### Programm 2019

Über 100 Einzelkünstler und Ausstellungsgemeinschaften werden Hann. Münden mit ihren Werken aus allen Sparten der bildenden Kunst beleben. Geplant sind 40 Ausstellungen in historischen Denkmälern und 20 im Außenbereich. Es wird Workshops geben und einen Familientag. Wenn die Ausstellungsorte schließen, beginnt das ebenfalls fest mit DKKD verbundene Abendprogramm: Etwa 50 Veranstaltungen sind zu erwarten, sechs verschiedene an jedem der acht Festivalabende, darunter Musik, Lesungen, Kabarett, Tanz, Theater, Klang, Performances. Der aktuelle Stand des Programms und die fest eingeplanten Denkmäler sind sukzessive unter <https://denkmalkunst-kunstdenkmal.de> einsehbar. Zum Festival selbst wird es ein ausführliches Programmheft geben.

### Eintrittskarten

- **Dauertickets:** Sie sind personalisiert, nicht übertragbar und die kostengünstigste Variante für alle, die möglichst viele oder auch alle Angebote des Festivals nutzen möchten.  
Preis: 35,- Euro im Vorverkauf, während der Festivalzeit kostet diese Karte 38,- Euro.
- **Tagesticket Kunst & Veranstaltungen:** das bisherige Tagesticket, ebenfalls personalisiert, gültig für alle Ausstellungsorte und Abendveranstaltungen eines bestimmten Tages.  
Preis: 15,- Euro
- **Tagesticket Kunst (neu!):** ein reines Ausstellungsticket, gültig für alle Ausstellungsorte eines bestimmten Tages, aber ohne Abendveranstaltungen – ein Upgrade am Abend ist möglich.  
Preis: 5,- Euro

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

### Vorverkaufsstellen

- Buchhandlung Hella Winnemuth, Hann. Münden
- Geschäftsstellen der VR-Bank in Südniedersachsen eG (Premiumpartner des Festivals)
- Tourist-Information, Rathaus Hann. Münden
- Hotel Aegidienhof, Hann. Münden
- Tickets Dransfeld – Göticket, <http://www.goeticket.de> (online oder per Telefon: 05502-9109142)